

Wenn der Schlosshof zum Marktplatz wird

Traditioneller Weihnachtsmarkt des Pflegeheims Meerholz

Gelnhausen-Meerholz (jol). Immer am zweiten Adventssonntag verwandelt sich der historische Innenhof des Schlosses in Meerholz zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Waffel-, Glühwein- und Würstchenduft waren allgegenwärtig. Die Mitarbeiter der Pflegeeinrichtungen bewirteten ihre zahlreichen Gäste, darunter viele Bewohner, auch im Steinerne Haus, in dem nicht nur ein Teil des Pflegeheims gezeigt, sondern auch Kaffee und Kuchen angeboten wurden. Dort ist auch die Tagespflegeeinrichtung für Senioren untergebracht.

Herzhafte Hausmacherwurst

und Spezialitäten von heimischem Wild rundeten das kulinarische Angebot ab. In der Holzwerkstatt gab es eine kleine Ausstellung mit schönen Arbeiten, die nicht nur von den Bewohnern angefertigt, sondern auch zum Verkauf angeboten wurden.

Als Einrichtung der Diakonie Frankfurt lud das Pflegeheim natürlich auch zur Andacht ein, die am zweiten Advent ökumenisch gefeiert wurde. Neben Pfarrerin Kerstin Reinold und Diakon Robert Kümmel gestaltete der ehemalige Heimleiter Alois Klein den Gottesdienst im Kaisersaal. In guter Tradition war es das Flöten-

semble der evangelischen Kirchengemeinde Linsengericht und Organist Hans-Dieter Pfeifer, die den feierlichen musikalischen Rahmen gaben.

Bei Anbruch der Dunkelheit spielte der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Meerholz-Hailer weihnachtliche Lieder. Da hatten sich die vielen Preise der gut bestückten Tombola bereits fast komplett unter den vielen Besucher verteilt. Verteilt wurden auch kleine Geschenke, denn natürlich durfte am Sonntag der Nikolaus nicht fehlen, der nicht nur die kleinen Besucher erfreute.



Die Besucher lassen es sich im Schlosshof schmecken.

FOTO: LUDWIG